

Mühe den Felsblock weg und setzte ihn eben so wieder davor, wie wenn Jemand den Deckel auf einen Köcher setzt, und trieb seine Heerde auf die Trift. Jetzt dachte Odysseus auf Rache, ihm seine Frevelthaten zu vergelten. In der Höhle lag, lang und dick, wie der Mast eines zwanzigrudrigen Schiffes, die Keule des Kyklopen, vom Stamme des Delbaums. Diese befahl Odysseus seinen Gefährten zu glätten, er selbst schärfte sie oben spitz zu, brannte die Spitze an und verbarg die Keule sorgfältig unter dem Mist. Dann wählte er durch das Loos vier Gefährten, um mit ihnen dem schlummernden Kyklopen die Keule ins Auge zu drehen. Am Abend kam dieser, verrichtete wie sonst seine Geschäfte und packte zwei Griechen, die er zur Nachkost verzehrte. Jetzt nahte ihm Odysseus und reichte ihm eine Kanne voll Wein. Mit Entzücken leerte sie der Kyklope, ließ sie sich dreimal füllen und leerte sie dreimal, ohne etwas Arges zu vermuthen. Auch den Namen des Odysseus verlangte er zu wissen, um ihm wieder ein Gastgeschenk geben zu können.

„Meinen Namen verlangst du zu wissen,“ antwortete Odysseus, „du sollst ihn wissen, doch gewähre mir dann auch das Gastgeschenk, das du mir versprochen hast. Niemand heiße ich und Niemand nennen mich Vater, Mutter und alle Genossen.“

Darauf erwiderte der tückische Riese: „Nun denn, so will ich Niemand zuletzt verzehren, deine Genossen alle vorher: das soll dein Gastgeschenk sein.“ Mit diesen Worten sank der Kyklope zurück und fiel in tiefen Schlaf, indem er Stücke Menschenfleisch und Wein wieder von sich gab.

Nun brannte Odysseus den Delstamm im Feuer an, daß er glühte, redete seinen Gefährten zu und diese bohrten ihn dem Kyklopen in das eine Auge, während Odysseus, sich in die Höhe schwingend, von oben Nachdruck gab. Der brennende Pfahl versengte dem Kyklopen Wimpern und Augenbrauen, siedheiß quoll das Blut auf, das Auge zischte, wie wenn ein glühendes Eisen in Wasser getaucht wird. Der Kyklope erhob ein grauenvolles Geheul, daß ringsum die Höhlen wiederhallten, und die Griechen flüchteten vor Angst. Tobend und unsinnig vor Schmerz rief jetzt der Geblendete brüllend die andern Kyklopen herbei, die, vor die Höhle eilend, ihn fragten: „Was geschah dir zu Leide, Polyphemus, daß du durch